



Bad Endorfer Theatergesellschaft wählt neuen Vorstand

Beitrag

Mit großer Mehrheit wählte die Generalversammlung der Theatergesellschaft Bad Endorf das langjährige aktive Mitglied Konrad Schlaipfer zum neuen Ersten Vorstand. Er tritt damit in die Fußstapfen seines Vaters Josef Schlaipfer, der dieses Amt von 1974 bis 1993 bekleidete und bis zu seinem Tod im Jahr 2018 als Ehrenvorstand in der Vereinschronik geführt wurde.

Welchen Stellenwert die Wahl und generell der älteste Verein im Ort für die Marktgemeinde einnimmt, zeigte sich an der Anwesenheit aller drei amtierenden Bürgermeister und anderer Ehrengäste, darunter Gemeindereferent Werner Hofmann, Kulturreferentin Magdalena Restle und Anna-Maria Kirner vom Partnerverein Rauchclub. Der bisherige Vorstand Markus Mädler bedankte sich für die Unterstützung und das Engagement während seiner 13-jährigen Amtszeit. Diese war vom Wunsch geprägt ein deutlich jüngeres Publikum in den Zuschauersaal zu locken. Den Zeitpunkt für einen Wechsel des Vorstands hält Mädler für günstig, seiner Meinung nach bringt Konrad Schlaipfer die besten Voraussetzungen für die zukünftige Vereinsarbeit mit.

Der neue Erste Vorstand spielte mehrere Hauptrollen in religiösen und lustigen Stücken und wirkte auch im Ausschuss mit. Bei den Vereinsmitgliedern gilt Konrad Schlaipfer als beliebt und als einer, der sich mit Herz und Seele in den Verein einbringt. Die Wahl des neuen Ersten Vorstand erfolgt in einem schriftlichen Durchgang. Erster Bürgermeister Alois Loferer stellt sich als Wahlleiter zur Verfügung. Schlaipfer bedankte sich, nach Bekanntgabe des eindeutigen Wahlergebnisses, für das entgegen gebrachte Vertrauen und hofft, die in ihn gesteckten Erwartungen erfüllen zu können. Seinem Vorgänger überreichte Zweiter Vorstand Annemarie Ramoser einen Blumenstrauß und bedankte sich für die langjährige Zusammenarbeit.

Die erste große Aufgabe, die den neuen Vorstand Konrad Schlaipfer erwartet, ist die für 2023 geplante Aufführung des Stücks "Irmengard vom Chiemsee" mit knapp 80 Mitwirkenden. Das von Julia und Werner Hofmann geschriebene Schauspiel mit Barbara Bichler in der Hauptrolle zeigt die Selige Äbtissin von Frauenwörth in ihrem ständigen Kampf gegen Armut und Unterdrückung.

Interessierte Zuschauer können sich ab sofort Karten für dieses Stück über die [Webseite des Theatervereins](#) reservieren.

Bericht und Foto: Theatergesellschaft Bad Endorf



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bad Endorf
2. Chiemgau
3. München-Oberbayern
4. Theater
5. Theatergesellschaft Bad Endorf
6. Umland